



© Paul Ott

Diex liegt als ein um die befestigte Kirchenanlage gruppiertes Dorf auf über 1100 m Höhe am südlichen Abhang der Saualpe und war aufgrund seiner klimatisch günstigen Bedingungen schon früh besiedelt. Der beträchtliche Anteil an Sonnenstunden und der Blick auf die Bergkette der Karawanken sind auch heute ein gutes Motiv, sich hier niederzulassen, am besten in Form eines auf die Bergwelt abgestimmten Archetypen mit Schindeldach und Bretterfassade.

Die schmale Holzhütte liegt, mit ihrer Breitseite an den Hang geschmiegt, auf einem massiven Sockelgeschoss auf, welches talseitig ein kleines Bisschen über das Gelände hinausragt, um eine behutsame Geländebearbeitung zum Ausdruck zu bringen. Die restliche Wiese bleibt praktisch unberührt. Eine Betonbrücke führt von der Straße ins obere Geschoß des Bauwerks, in einen Vorraum, der vom Bauherren Wohngarage genannt wird. Er ist erweiterter Lebensraum im Freien, im Schutz vor Wind und Wetter, mit Blick ins Tal und zur Straßenseite mit einem breiten Schiebetor verschließbar. Im Winter kann hier aber auch einmal ein Fahrzeug eingestellt werden.

Eine Treppe führt hier ins untere Geschoß, das auf der gleichen Fläche eine Loggia und den Raum für die Haustechnik unterbringt. Auf beiden Ebenen ist hier jeweils der Zugang zu zwei beinahe deckungsgleichen Wohnungen, kompakte beheizte Volumina.

Das untere für Gäste, das obere für die Bauherren selbst.

Fichtenbretter an Boden, Wand und Dachuntersicht verströmen Duft und bilden die Aura des Rückzugraumes, in dem sich alles nur um die eine große Öffnung zum Fernblick dreht. Der Rest, nämlich die nahe Umgebung, ist ausgeblendet. Ein einziger großer Raum wird vom Kaminofen und einer Schrankwand in der Mitte des Hauses in Funktionsbereiche gegliedert: Stube, Schlafnische, Kochstelle, Bad und Schrankraum. Mehr braucht es nicht. Es gibt ja noch die Wohngarage. (Text: Architekt)

Wohnhaus in Diex

Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Astrid Thomessen
Johann Adam Oest

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
18. März 2016



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Wohnhaus in Diex

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl)
 Bauherrschaft: Astrid Thomessen, Johann Adam Oest
 Fotografie: Paul Ott

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2012 - 2013

Fertigstellung: 2013

Grundstücksfläche: 986 m²

Bruttogeschoßfläche: 224 m²

Nutzfläche: 177 m²

Bebaute Fläche: 112 m²

Umbauter Raum: 870 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 39,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 21,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Stockinger GmbH (Baumeister)

Willroider Ges.m.b.H. (Zimmerer, Bautischler)

Elektroanlagen Brodnig (Elektro)

ST Heizung - Sanitär (Haustechnik)

Jürgen Rajh (Kachelofen, Herd)

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2015 (Preisträger)

In nextroom dokumentiert:

Kärntner Landesbaupreis 2015, Preisträger



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Wohnhaus in Diex

© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

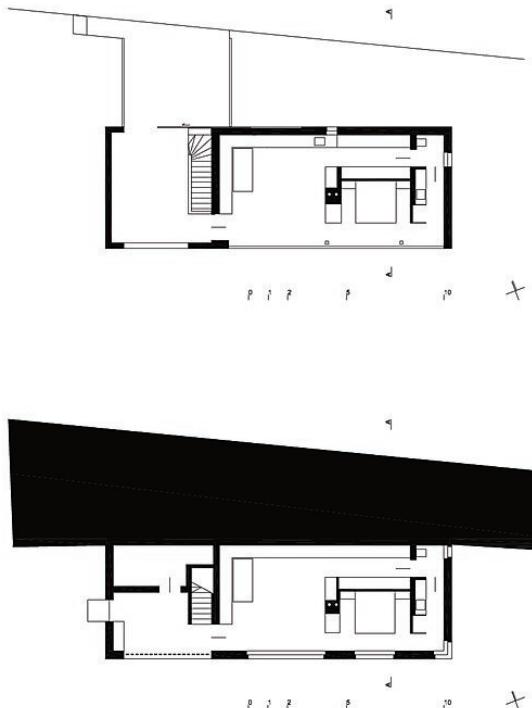


© Paul Ott

Wohnhaus in Diex

Lageplan 1_2000

Lageplan

Wohnhaus in Diex

Grundriss EG+UG 1_200

Grundriss EG + UG

Wohnhaus in Diex

Schnitt A 1_200

Schnitt